

14.06.2004 - 10:17 Uhr

## **Mit neuen Infineon-Chips brauchen Notebooks, LCD-Monitore, DVD-Spieler und Videokameras deutlich weniger Strom - Jährliches Einsparpotential in Deutschland entspricht Stromproduktion eines Kernkraftwerks (1)**

München (ots) -

Einen Rekord im Stromsparen bei Netzteilen stellt ein neuer Chip auf, den der Münchner Halbleiter-Hersteller Infineon Technologies jetzt vorgestellt hat. Der CoolSET® F3 senkt den Stromverbrauch im Standby-Betrieb erheblich und erlaubt den Aufbau von besonders leichten, kleinen und effizienten Netzteilen. Typische Anwendungen für die CoolSET F3-Chips sind integrierte Stromversorgungen für DVD-Spieler, LCD-Fernsehgeräte und digitale Videokameras sowie Netzteile für Notebooks und andere tragbare Elektrogeräte.

Computer, Unterhaltungselektronik und mobile Elektrogeräte ziehen ihren Strom immer häufiger nicht direkt aus der Steckdose, sondern über externe Netzteile - um Akkus nachzuladen oder einfach für die passende Spannung zu sorgen. Die Netzteile selbst sind jedoch auch bedeutende Stromverbraucher, da ein Teil der elektrischen Leistung in Wärme gewandelt wird; auch dann, wenn sie nur an die Steckdose angeschlossen sind, ohne dass das Gerät selbst gerade betrieben wird.

Experten schätzen, dass Geräte mit Netzteilen in Industrienationen mittlerweile etwa sechs Prozent des gesamten Stromverbrauchs schlucken. Allein in Deutschland wären das rund 30 Milliarden Megawattstunden pro Jahr. Das entspricht in etwa der jährlichen Stromproduktion dreier Kernkraftwerke. Und der Verbrauch wächst weiter. Bis zum Jahr 2007 - so schätzt Infineon - werden weltweit etwa 15 Milliarden weitere Elektrogeräte mit Netzteilen gebaut.

Die CoolSET F3-Chipfamilie von Infineon wandelt den Strom mit einem deutlich besseren Wirkungsgrad in Nutzenergie für den Betrieb der Geräte um. Auch im Standby-Betrieb sind die Verluste mit 75 Milliwatt (mW) nur halb so hoch wie bei den besten bisher bekannten Netzteilen. Mit beiden Werten liegen CoolSET-Chips weit unter den gesetzlichen Höchstgrenzen. Beispielsweise beträgt in einem typischen DVD-Spieler mit etwa 30 Watt (W) Betriebs-Leistungsaufnahme die Standby-Leistungsaufnahme eines CoolSET F3-Bausteins weniger als 100 mW. Die europäische Energiekommission lässt hingegen 500 mW als maximalen Wert für Netzteile von 15 bis 50 W zu.

Die höhere Energie-Effizienz der Infineon-Chips erlaubt auch den Bau von kleineren und leichteren Netzteilen, was vor allem für Benutzer von mobilen Geräten eine Gewichtseinsparung bringt, die den Akku unterwegs nachladen wollen. Ausserdem steht der Strom schneller und mit konstanter Stromstärke zur Verfügung, auch bei Spannungsschwankungen. Dies ist speziell in Geräten wie etwa DVD-Spielern von Bedeutung, deren Leistungsaufnahme sich beim Wechsel zwischen den Betriebsarten Abspielen, schneller Vorlauf und Aufnahme schnell verändern kann. Der Infineon-Chip wird zunächst für Geräte bis zu einer Leistung von 100 Watt angeboten. Darunter fallen Notebooks, LCD-Monitore, DVD-Spieler oder Videokameras. Später soll die Palette ausgeweitet werden.

Über Infineon

Infineon Technologies AG, München, bietet Halbleiter- und Systemlösungen für die Automobil- und Industrieelektronik, für Anwendungen in der drahtgebundenen Kommunikation, sichere mobile

Lösungen sowie Speicherbauelemente. Infineon ist weltweit tätig und steuert seine Aktivitäten in den USA aus San Jose, Kalifornien, im asiatisch-pazifischen Raum aus Singapur und in Japan aus Tokio. Mit weltweit rund 32.300 Mitarbeitern erzielte Infineon im Geschäftsjahr 2003 (Ende September) einen Umsatz von 6,15 Milliarden Euro. Das DAX-Unternehmen ist in Frankfurt und New York (NYSE) unter dem Symbol "IFX" notiert. Weitere Informationen unter [www.infineon.com](http://www.infineon.com).

(1) Basierend auf Untersuchungen und Berechnungen am Lehrstuhl Leistungselektronik & Steuerungen in der Elektroenergietechnik der Technischen Universität Ilmenau, Deutschland (Juni 2004)

Diese Presseinformation und ein Pressebild finden Sie unter [http://www.infineon.com/press\\_deutsch/](http://www.infineon.com/press_deutsch/)

Kontakt:

Infineon Technologies AG  
Technology Communications:

Monika Sonntag  
Tel. +49/89/234-24497, Fax: -28482  
E-Mail: [monika.sonntag@infineon.com](mailto:monika.sonntag@infineon.com)

Investor Relations:  
Tel. +49/89/234-26655, Fax: -26155  
E-Mail: [investor.relations@infineon.com](mailto:investor.relations@infineon.com)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004630/100475875> abgerufen werden.